

Dach-Einsturz in Ratzeburg: Ursachenforschung und Rettungsaktion im Gange

Nach dem teilweisen Einsturz eines Supermarktdachs in Ratzeburg beauftragte die Staatsanwaltschaft einen Gutachter. Ermittlungen laufen.

Ratzeburg (dpa) – Der Teil-Einsturz eines Supermarktdachs im schleswig-holsteinischen Ratzeburg am Dienstagnachmittag wirft Fragen auf und hat die lokale Gemeinschaft in Alarmbereitschaft versetzt. Die Polizeidirektion Ratzeburg bestätigte, dass die Ermittlungen zur Ursache des Vorfalls in vollem Gange sind. Die Staatsanwaltschaft Lübeck hat daher einen Gutachter beauftragt, um die genauen Umstände zu klären. Die Ergebnisse dieser Expertise werden mit Spannung erwartet.

Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft

In der kleinen Stadt Ratzeburg, die zum Kreis Herzogtum Lauenburg gehört, ist der Supermarkt ein zentraler Anlaufpunkt für viele Bürger. Der Einsturz des Dachs stellt nicht nur eine unmittelbare Gefahr dar, sondern hat auch Auswirkungen auf das Tagesgeschäft und den sozialen Kontakt der Anwohner. Kunden und Mitarbeiter wurden rechtzeitig evakuiert, was in Anbetracht der Schwere des Vorfalls ein Glücksfall war. Dennoch bleibt die Unsicherheit über die Sicherheit des Gebäudes bestehen, da der verbliebene Teil des Dachs als einsturzgefährdet eingestuft wurde.

Rettungsmaßnahmen und Einsatzkräfte

Nachdem der Notruf um kurz nach 17.00 Uhr bei der Polizei einging, waren sofort zahlreiche Einsatzkräfte vor Ort. Die Feuerwehr, Polizei, der Katastrophenschutz des Kreises sowie die DLRG wurden mobilisiert. Um sicherzustellen, dass sich niemand unter den Trümmern befindet, setzten die Rettungsteams Drohnen und Hunde ein, um das Schadensgebiet gründlich abzusuchen. Glücklicherweise wurden keine vermissten Personen entdeckt, was von einer Polizeisprecherin als „ein Segen“ bezeichnet wurde.

Personenschaden und medizinische Versorgung

Insgesamt meldete die Polizei zwölf Leichtverletzte, wobei einige Betroffene zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht wurden. Die genaue Art der Verletzungen ist aktuell noch nicht bekannt, doch die schnelle Reaktion der Einsatzkräfte hat offenbar Schlimmeres verhindert. Die Umstände des Vorfalls und die Reaktionen der Anwohner und Rettungsdienste verdeutlichen, wie wichtig Sicherheit und vorbeugende Maßnahmen in öffentlich zugänglichen Gebäuden sind.

Warten auf Ergebnisse der Untersuchung

Während die Ermittlungen fortgesetzt werden, bleibt die Bevölkerung in Ratzeburg in Sorge um die kommenden Tage. Das Ergebnis des Gutachters könnte entscheidend dafür sein, ob der Supermarkt bald wieder geöffnet werden kann oder ob längere Schließzeiten in Kauf genommen werden müssen. Solche Vorfälle erfordern nicht nur schnelle Reaktionen, sondern auch nachhaltige Sicherheitsüberprüfungen, um das Vertrauen der Bürger in öffentliche Gebäude zu bewahren.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de